



Dieser Plan zeigt das aktuelle Nightjet-Liniennetz mit den Wendepunkten in bekannten europäischen Metropolen.

gen sind Flügelzüge bzw. haben Kurzwagengruppen im Zugsverband.

Eine Aufstellung der Zugsangebote seit der Einführung des Nightjet-Verkehrs mit sämtlichen nachfolgenden Änderungen sowie das aktuelle Streckennetz im Fahrplanjahr 2021/22 finden Sie zum Herunterladen unter <https://loki.ch/nightjet>.

Zürich–Basel–Magdeburg–Berlin (NJ 470/471)

Dieses Zugpaar existierte bereits zu CNL-Zeiten und wurde von den ÖBB als Nightjet weitergeführt, wobei der NJ 471/470 zunächst über Berlin hinaus bis nach Hamburg-Altona fuhr. Seit dem Fahrplanjahr 2017/18 fährt der Zug allerdings nur bis Berlin-Ostbahnhof. Hamburg wird weiterhin als Flügelzug (NJ 401/40470 = 400 bzw. IC 60400) bedient. Die Vereinigung bzw. Zugtrennung findet in beide Richtungen im Bahnhof Hildesheim statt.

Der NJ 470 verlässt Zürich HB gemeinsam mit dem Hamburger Wagenteil (als NJ 40470) um 19.59 Uhr und erreicht Berlin Hbf (tief) um 7.38 Uhr; vor der Auftrennung wurde Berlin zwei Stunden früher erreicht. Auf der Fahrt von der Limmat an die Spreew wird in den Bahnhöfen Basel SBB, Basel Bad, Freiburg, Karlsruhe, Mannheim, Frankfurt (Main) Hbf (neu, statt TÜ), Göttingen, Braunschweig, Magdeburg, Brandenburg und Berlin Südkreuz gehalten. Der Gegenzug NJ 471 verlässt aktuell Berlin Hbf (tief) um 20.54 Uhr und erreicht Zürich



Der Nightjet Zürich–Basel SBB–Frankfurt am Main–Hamburg (als NJ 40470) bzw. –Berlin (als NJ 470) steht am Abend des 21. Mai 2018 im Bahnhof Basel SBB zur Abfahrt bereit.

um 9.05 Uhr. Das Zugpaar erreichte Berlin vor der Auftrennung zwei Stunden früher; mit der Laufwegänderung zum 10. Dezember 2017 ist der Zug circa 30 Minuten früher am Ankunftsort. Die Hinterstellung der Leergarnitur erfolgt in Berlin-Lichtenberg bzw. in Zürich am Vorbahnhof. Für die Be- spannung der Züge werden in der Schweiz die Re 420 oder die Re 460 verwendet, bei der DB findet die Baureihe 101 mit Lokwechsel in Frankfurt/Main Verwendung.

Zürich–Basel–Hamburg–Altona (NJ 40470 [= 400]/401)

Die ÖBB haben die Verbindung Zürich–Hamburg bei Angebotsaufnahme zunächst als eine Verbindung mit Umweg über die Bundeshauptstadt wahrgenommen. Um die Reisezeit für Reisende nach Hamburg spürbar zu verkürzen, erfolgte im Fahrplanjahr 2017/18 eine Änderung im Zugslauf. Der Hamburger Wagenteil wird seither direkt geführt, wobei die Zugtrennung bzw. die